

# Fluchtraum Europa

## Interdisziplinäre Perspektiven

Im Wintersemester 2016/17 veranstaltet das Europa-Kolleg CEUS der Universität des Saarlandes in Kooperation mit der Landeshauptstadt Saarbrücken und dem Institut français seine dritte Europa-Vorlesungsreihe.

Die aktuelle Montags-Ringvorlesung widmet sich europaspezifischen Aspekten von Flucht und Migration aus historischer, kulturwissenschaftlicher, literatur- und sprachwissenschaftlicher sowie juristischer Sicht. Sie will durch diese fachübergreifenden Perspektivierungen Denkanstöße geben und Reflexionsräume in Bezug auf aktuelle gesellschaftliche Prozesse öffnen. Beteiligt sind Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität des Saarlandes, die sich zu einer Arbeitsgruppe am Europa-Kolleg zusammengeschlossen haben, um das Thema interdisziplinär zu erforschen.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils montags um 19 Uhr. Sie finden im Rathausfestsaal der Landeshauptstadt Saarbrücken und am 28. November im Kino 8 1/2 statt. Der Eintritt ist frei.

### Weitere Informationen:

Universität des Saarlandes	Landeshauptstadt Saarbrücken
Europa-Kolleg CEUS	Kontaktstelle Wissenschaft
Telefon +49 681 302-4041	Telefon +49 681 905-4904
ceus@uni-saarland.de	christel.drawer@saarbruecken.de

Öffentliche Ringvorlesung

Wintersemester 2016/17

# Fluchtraum Europa

## Interdisziplinäre Perspektiven

Rathaus-  
festsaal  
Saarbrücken

Montags,  
19.00 Uhr

Eine Veranstaltung des  
Europa-Kollegs CEUS  
der Universität des Saarlandes  
in Kooperation mit der  
Landeshauptstadt Saarbrücken

[www.uni-saarland.de/ceus](http://www.uni-saarland.de/ceus)

**24.10.2016**  
**Auftaktveranstaltung**  
**in Kooperation mit dem Institut français:**

**Le ‚migrant‘ et l‘exilé‘**  
Prof. Dr. Alexis Nouss  
(Université Aix-Marseille II)

19.30 Uhr in der Villa Europa (Kohlweg 7)  
in französischer Sprache

**31.10.2016**

**Einführung**

Prof. Dr. Patricia Oster-Stierle (Französische Literaturwissenschaft) und Jun.-Prof. Dr. Christoph Vatter (Romanische Kulturwissenschaft und Interkulturelle Kommunikation)

**Odysseus‘ Rückkehr und Aeneas‘ Suche**

Prof. Dr. Peter Riemer (Klassische Philologie)

**07.11.2016**

**Wenn „Völker wandern“...**

**Zur Deutungsgeschichte von Migrationen**

Prof. Dr. Heinrich Schlange-Schöninghen (Alte Geschichte)

**14.11.2016**

**Europäische Revolutionäre im Exil (1820–1848)**

Prof. Dr. Gabriele Clemens (Neuere Geschichte und Landesgeschichte)

**21.11.2016**

**Zwischen Aufbruch und Verfolgung.**

**Frauen in Europa auf der Flucht (1933–1945)**

Prof. Dr. Mechthild Gilzmer (Romanistik)

**28.11.2016**

**Zwischen Afrika und Europa I:**

**Fluchtgeschichten im afrikanischen Film**

Jun.-Prof. Dr. Christoph Vatter (Romanische Kulturwissenschaft und Interkulturelle Kommunikation)

**Dieser Vortrag findet im Kino 8 1/2 (Nauwieserstr. 19) statt!**

**05.12.2016**

**Zwischen Afrika und Europa II:**  
**Fluchtperspektiven in Wort und Bild**

Prof. Dr. Christiane Solte-Gresser

(Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft)

**12.12.2016**

**Dem ‚Anderen‘ eine Stimme geben?**

**Flucht und Migration auf der deutschen Bühne**

Prof. Dr. Romana Weiershausen (Frankophone Germanistik)

**09.01.2017**

**Grenzen / Körper / Flucht**

Prof. Dr. Astrid Fellner und Dr. Sebastian Weier (Amerikanistik)

**16.01.2017**

**Die Kehrseiten von Flucht? Kulturwissenschaftliche Annäherungen an Konzepte und Ideen von Heimat vom ausgehenden 19. bis ins frühe 21. Jahrhundert**

Prof. Dr. Barbara Krug-Richter (Historische Anthropologie/ Europäische Ethnologie)

**23.01.2017**

**Konfliktfeld Integration. Politische Positionen und intellektuelle Gegenentwürfe in Deutschland und Frankreich**

Prof. Dr. Hans-Jürgen Lüsebrink (Romanische Kulturwissenschaft und Interkulturelle Kommunikation)

**30.01.2017**

**Ankommen in einer neuen Sprache**

Prof. Dr. Stefanie Haberzettl (Deutsch als Fremdsprache)

**06.02.2017**

**Flucht(en) im 20. Jahrhundert: Zum Zusammenhang von Zerstörung, Vernetzung und Neubeginn**

Prof. Dr. Rainer Hudemann (Neuere und Neueste Geschichte)

**13.02.2017**

**Völker- und europarechtliche Perspektiven auf Flucht**

Prof. Dr. Thomas Giegerich (Europarecht, Öffentliches Recht und Völkerrecht)